



Josef Strauß Park

Wien, AUT

MA 42 Wiener Stadtgärten

Planungsbeginn

2016

Grundstücksfläche

7.900 m²

Baukosten

750.000,-

Josef Strauß Park

Der Josef-Strauß-Park bildet mit knapp 8.000 m² Größe einen der wichtigsten Grünräume im stark versiegelten siebten Bezirk Wiens. Durch die Neugestaltung sollten der Park und der Kinderspielplatz attraktiviert werden. Dafür wurde die Bepflanzung ausglichert und der Park insgesamt einsichtiger gemacht: Strauchpflanzungen wurden entfernt, Staudenpflanzungen sorgen hingegen für den Blühaspekt. Beim Haupteingang des Parks zur Kaiserstraße sorgt ein großzügiger, bumerangförmiger Vorplatz aus Asphalt für Orientierung, von hier aus teilen sich die Wege nach Norden und Süden.



GRÜNRAUM DER URBANEN NUTZUNGSVIELFALT

Der Kinderspielplatz im Osten des Parks wurde für unterschiedliche Bewegungsformen und zusätzlich mit einem Wasserspiel ausgestattet. Der Park teilt sich konzeptuell in zwei Achsen: Die Grünachse verläuft durch die Allee mit Sonnenterrasse und Liegewiese, deren Topographie durch eine geplante Geländekante unterstrichen wird und damit den Wiesenbereich klar fasst. Andererseits ergibt sich die Aktiv-Achse aus den Spiel- und Sportbereichen Richtung Spielplatz und der Saletltrilogie im Eingangsbereich. Die durchlässigen Salettlin aus Lärchenholzplatten - beiläufig angeordnet und mit Schaukeln und Bänken ausgestattet - bieten den Menschen einerseits Privatsphäre, aber auch genügend Sicherheitsgefühl durch Einsehbarkeit von außen.

SPIEL + SPORT

Der von zahlreichen Kindern und Kindergruppen genutzte Park bleibt in seiner Spielausstattung grundsätzlich erhalten und erfährt durch eine Wasserspielplatz eine Aufwertung. Der Aufenthalt für Jugendliche wird durch eine entsprechendes Angebot wie Calisthenic-Geräte attraktiv gemacht. Die Saletltrilogie deckt das Bedürfnis nach geschütztem, aber nicht isolierten Aufenthalt, mit einem vielseitigen Sitzangebot ab.

AN DIE NUTZUNG ANPASSEN

Dem Bedürfnis nach UrbanGardening wird an der sonnigen Seite ausreichend Platz eingeräumt. Die von der Gebietsbetreuung mitorganisierten Beete bringen eine soziale und individuelle Facette ein. Die Wege wurden optimiert, der durch einen Trampelpfad signalisierte Wunsch nach einer Querverbindung wurde aufgenommen. Eine platzartige Aufweitung ermöglicht eine vielfältig motivierte Bespielung. Der große Wiesenbereich wird



Josef Strauß Park

von einer Sitzstufe gerahmt und terrassiert, die beiläufigen Aufenthalt anbietet. Die Bäume bleiben erhalten, Mischpflanzungen sind vorrangig in gelb und grün gehalten und bringen frische Farbe ins Spiel.

BIG SEE ARCHITECTURE AWARD 2020 WINNER Category Landscape and Urban Space

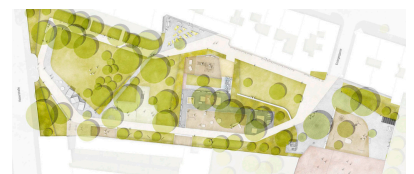
Weitere Infos unter: www.bigsee.eu/presse



© W.Leeb



© W.Leeb



© DnD